

2799-208 1

Catrin Kötters

Wege aus der Kindheit in die Jugendphase

Biographische Schritte
der Verselbständigung
im Ost-West-Vergleich

Leske + Budrich, Opladen 2000

Inhalt

Vorwort	11
Einleitung	13
Kapitel 1	
Theoretische Bezugsgrößen, Fragestellungen und Hypothesen	23
1. Überblick zu den theoretischen Bezugsgrößen.....	23
2. Individualisierung - zentrales Moment der gesellschaftlichen Modernisierung	25
2.1 Modernisierung	25
2.2 Individualisierung.....	26
2.3 Modernisierung in der DDR bzw. in Ostdeutschland	27
3. Der Strukturwandel der Kindheit und Jugendphase als Folge gesellschaftlicher Modernisierung.....	30
3.1 Entstrukturierung und Destandardisierung - Merkmale des Strukturwandels der Kindheits- und Jugendphase	30
3.1.1 Entstrukturierung	31
3.1.2 Destandardisierung.....	32
3.2 Neubestimmung des Jugendbegriffs - Jugend als Lebensphase	32
3.3 Sonnenseiten und Schattenseiten des Strukturwandels	33
3.3.1 Biographisierung	34
3.3.2 Jugendspezifischer Statuserwerb als Chance und Risiko.....	35
3.3.3 Überwiegen die Sonnen- oder eher die Schattenseiten?	36
3.4 Besonderheiten des Strukturwandels der Jugendphase in der DDR und in Ostdeutschland	36
4. Wege aus der Kindheit in die Jugendphase - erste Schritte der Verselbständigung	39
4.1 Die Statuspassage als soziales Ereignis im Lebenslauf	39
4.2 Was bedeutet Selbständigkeit bzw. Verselbständigung?	40
4.2.1 Der Außenaspekt von Selbständigkeit	40
4.2.2 Der Innenaspekt von Selbständigkeit	41
4.3 Bereiche der Verselbständigung	42
4.3.1 Praktische Verselbständigung	42
4.3.2 Soziale Verselbständigung	48
4.3.3 Kognitive Verselbständigung	50

4.4	Muster der Verselbständigung	50
4.4.1	Der hochmoderne (beschleunigte) Weg der Verselbständigung	51
4.4.2	Der traditionelle (kindhafte) Weg der Verselbständigung	52
4.4.3	Der moderne (normalbiographische) Weg der Verselbständigung	53
4.4.4	Der teilmoderne (partielle) Weg der Verselbständigung	53
4.4.5	Das Nebeneinander von Biographieverläufen	54
⑤	Familie (Eltern) und Gleichaltrige als bedeutende Instanzen und Bezugsgruppen beim Übergang von der Kindheit in die Jugendphase	55
5.1	Der Wandel der Familie	56
5.1.1	Die äußere Pluralisierung der Familie	56
5.1.2	Die innere Pluralisierung der Familie	57
5.1.3	Die Liberalisierung der Erziehung	58
5.2	Die Rolle der Eltern im Verselbständigungsprozeß	63
5.3	Besonderheiten des Wandels und der Bedeutung der Familie in der DDR	64
5.4	Die Rolle der Gleichaltrigen im Verselbständigungsprozeß	65
5.5	Die Doppelorientierung an Eltern und Gleichaltrigen	67
6.	Fragestellungen und Hypothesen der Untersuchung	69

Kapitel 2

Untersuchungsmethoden	75
1. Untersuchungsansatz	75
2. Dokumentation des Erhebungsinstrumentes	76
2.1 Entstehungsgeschichte des Fragebogens im Überblick	76
2.2 Der Aufbau des Fragebogens	77
3. Untersuchungsmodell und Operationalisierung der Modellkomponenten	79
3.1 Untersuchungsmodell	79
3.2 Operationalisierung der Modellkomponenten	80
3.2.1 Modellkomponente: Praktische Verselbständigung	80
3.2.2 Modellkomponente: Soziale Verselbständigung	82
3.2.3 Modellkomponente: Kognitive Verselbständigung	82
3.2.4 Modellkomponente: Familienklima und Erziehungsverhalten der Eltern	83
3.2.5 Modellkomponente: Eltern als Bezugsgruppe	84
3.2.6 Modellkomponente: Gleichaltrige als Bezugsgruppe	85
4. Dokumentation der Stichproben	86
4.1 Stichprobenziehung	86
4.1.1 Regionenauswahl	86
4.1.2 Auswahl der Erhebungseinheiten	88
4.2 Durchführung der Befragung	89
4.3 Die Struktur der Stichproben	90
5. Datenaufbereitung	94

6.	Verfahren der Datenanalyse	95
6.1	Faktorenanalyse	96
6.2	Clusteranalyse	97
6.3	CHAID-Analyse	98

Kapitel 3

Materielle, sozial- und familial-strukturelle Bedingungen des Aufwachsens

1.	Die Bedeutung der materiellen, sozialen und familial-strukturellen Bedingungen des Aufwachsens für den Untersuchungsgegenstand	99
2.	Sozialstrukturelle Merkmale	101
2.1	Die Berufsausbildung der Eltern	101
2.2	Der Soziale Status der Heranwachsenden	102
2.3	Das Beschäftigungsverhältnis der Eltern	104
2.4	Der faktische Schulbesuch der Heranwachsenden in Abhängigkeit vom sozialen Status ihrer Herkunftsfamilie	107
3.	Familial-strukturelle Merkmale	109
3.1	Die Kindschaftsverhältnisse	109
3.2	Anzahl der Geschwister	113
4.	Materielle Gegebenheiten	115
4.1	Die Qualität der familialen Wohnverhältnisse	115
4.2	Das eigene Zimmer	120
5.	Zusammenfassung	123

Kapitel 4

Familienklima und Erziehungsverhalten der Eltern

1.	Die Bedeutung des Familienklimas und des elterlichen Erziehungsverhaltens für den Untersuchungsgegenstand	125
2.	Dimensionen des elterlichen Erziehungsverhaltens und des Familienklimas	126
2.1	Methodisches Vorgehen	126
2.2	Dimension: Elterliches Strafverhalten	129
2.3	Dimension: Elterliche Aufmerksamkeit für kindliches Wohlverhalten	132
2.4	Dimension: Elternzentriertheit des Familienalltags	135
2.5	Dimension: Harmonisches Familienklima	137
2.6	Dimension: Respektierung der kindlichen Interessenäußerung	140
2.7	Dimension: Beeinträchtigung des Wohlbefindens der Heranwachsenden in der Familie durch Hektik, Ärger und Streit	143
3.	Die zentralen Grundmuster der heutigen Eltern-Kind-Beziehungen	145
4.	Zusammenfassung	149

Kapitel 5

Die Bezugsgruppenorientierung der Kinder und Jugendlichen	153
1. Die Bedeutung der Bezugsgruppenorientierung der Kinder und Jugendlichen für den Untersuchungsgegenstand	153
2. Die Eltern als Bezugsgruppe	154
2.1 Methodisches Vorgehen	154
2.2 Dimension: Eltern als Freizeitpartner	156
2.3 Dimension: Eltern als Ansprechpartner im Bereich Freizeitkultur und Freunde	159
2.4 Dimension: Eltern als Ansprechpartner im Bereich Kleidung und Frisur	161
2.5 Dimension: Eltern als Ansprechpartner im Bereich Bildung, Politik und Lebenswerte	162
2.6 Der Grad der Orientierung an den Eltern als Bezugsgruppe	165
3. Die Gleichaltrigen als Bezugsgruppe	168
3.1 Methodisches Vorgehen	168
3.2 Dimension: Harmonisches Klima in der Gleichaltrigengruppe	170
3.3 Dimension: Gleichaltrige Freunde als Freizeitpartner	172
3.4 Dimension: Gleichaltrige Freunde als Ansprechpartner im Bereich Freizeitkultur, Freunde und Konsumverhalten	174
3.5 Dimension: Gleichaltrige Freunde als Ansprechpartner im Bereich Bildung, Politik und Lebenswerte	176
3.6 Dimension: Gleichaltrige Freunde als Ansprechpartner im Bereich Kleidung und Frisur	176
3.7 Der Grad der Orientierung an den Gleichaltrigen als Bezugsgruppe	178
4. Rückzug der Eltern - Vormarsch der Gleichaltrigen?	181

Kapitel 6

Wege aus der Kindheit in die Jugendphase	187
1. Bereich 1 - Praktische Verselbständigung	187
1.1 Biographische Fixpunkte der Praktischen Verselbständigung	187
1.1.1 Statuspassagen des Einstiegs in gegengeschlechtliche Beziehungen	188
1.1.2 Biographischer Fixpunkt: „das erste Mal selbst entschieden, was ich anziehe“	195
1.1.3 Biographischer Fixpunkt: „das erste Mal selbst entschieden, wann ich abends nach Hause komme“	196
1.1.4 Biographischer Fixpunkt: „das erste Mal selbständig Essen gekocht“	197
1.2 Die Selbstbestimmung in verschiedenen Alltagsbereichen	198
1.2.1 Selbstbestimmung im Bereich Freizeit	198
1.2.2 Selbstbestimmung im Bereich Taschengeld	200

1.2.3 Selbstbestimmung im Bereich Auswahl von Freunden und Freundinnen	204
1.2.4 Selbstbestimmung im Bereich persönliches Erscheinungsbild	206
1.2.5 Selbstbestimmung im Bereich Bildung, Politik und Lebenswerte	208
1.2.6 Der Grad an Selbstbestimmung	209
1.3 Rauchen und Alkoholgenuß	211
1.4 Der Grad der Praktischen Verselbständigung - eine Typologie	214
1.5 Der Zusammenhang zwischen der Bezugsgruppenorientierung und dem Grad der Praktischen Verselbständigung	219
1.6 Der Zusammenhang zwischen dem elterlichen Erziehungsverhalten und dem Grad der Praktischen Verselbständigung	220
2. Bereich 2 - Soziale Verselbständigung - die Ablösung von der Herkunftsfamilie	221
2.1 Konflikte als Ausdruck des Ablöseprozesses von der Herkunftsfamilie	221
2.1.1 Konfliktstoff: Mithilfe im Haushalt	222
2.1.2 Konfliktstoff: Auswahl von Freunden und Freundinnen	225
2.1.3 Konfliktstoff: Zeitpunkt des Nach-Hause-Kommens am Abend	226
2.2 Das Verhalten der Heranwachsenden bei elterlichen Verboten	227
2.3 Der Grad der Ablösung von der Herkunftsfamilie - eine Typologie	230
2.4 Der Zusammenhang zwischen der Bezugsgruppenorientierung und dem Grad der Ablösung von der Herkunftsfamilie	234
2.5 Der Zusammenhang zwischen dem elterlichen Erziehungsverhalten und dem Grad der Ablösung von der Herkunftsfamilie	235
3. Bereich 3 - Kognitive Verselbständigung	237
3.1 Der Grad der Kognitiven Verselbständigung - eine Typologie	237
3.2 Der Zusammenhang zwischen dem elterlichen Erziehungsverhalten und dem Grad der Kognitiven Verselbständigung	240
3.3 Der Zusammenhang zwischen der Bezugsgruppenorientierung und dem Grad der Kognitiven Verselbständigung der Heranwachsenden	240
4. Der Grad der biographischen Verselbständigung	242
4.1 Entwicklung einer Typologie des biographischen Verselbständigungsgrades	242
4.2 Der biographische Verselbständigungsgrad im Kontext seiner Bedingungsvariablen	246
5. Varianten der biographischen Verselbständigung	265

X

Kapitel 7
Zusammenfassende Diskussion der Ergebnisse und Fazit.....275
Anhang.....283
Literaturverzeichnis285